

DES DICHTERS MUSE

DES DICHTERS MUSE

„Apotheose“

„Wie strahlet Welt in güldnen Farben!
Was da lebet, darf nie darben.
Äther glänzet blau im Schimmer.
Ewig Leuchten sterbet nimmer!
Der Demiurg schuf Glück in Bildern –
Zu herrlich, sie im Wort zu schildern.
Was in lichten Räumen schwebet
Selig singend aufwärts strebet!“

Wohl eine Nacht hab ich geschaffen -
Itzt möcht der Schlaf mich nieder rafften.
Begeb mich froh in Morpheus Arme –
Erhoff mir Träume, reiche, warme!

- Hallo, ick bin Bertha Krause-
Bin die Zujehfrau im Hause.
Ick ändre schon seit en paar Wochen
Watt der Meesta nachts vabrochen!
Putzerei im Arbeitzimma
Bietet mir die Schanze imma!
Muss ick mir ma selba loben –
Helle is men Köpfchen oben!
Ohne MEENE Ändarungen
Wär ihm jar nüscht mehr jelungen!
Die schrieben och wat von ner Pause –
Fur den Meesta, nich für Krause!
Denn steht noch wat von „Schreibblockade“ –
Wär um den scheenen Schreibblock schade!

Wie heest det? „APOTHEOSE“?
In die Hose jecht die Schose!
„APOTEKE“ muss det heesen –
Jott sie Dank bin ick belesen!

„DEMIURG“ hatta jetippt!
Wieda ma am Schnaps jenippt!
Hatta Lou van Burch jemeint?
Aba – det klingt unjereimt...
Typisch! Schwärmt von Demi Moore –
Ooch en Wunda der Natur!

„APOTEKE“

„Die Welt sieht endlich sauba aus –
Haste eene Frau im Haus!
Watt „Ätna“ is – hab keenen Schimma –
Det Licht bringt Fliejen nur ins Zimma!
Die Demi Moore wird oft jeknipst –
Scheen steht se da, wie einjeipst!
Is die Bude endlich rein –
Lebt et sich von ganz allein!“

- Nanu, Meesta, Sie schon hier?
Sind schon uff – is doch erst 4?
Watt ick hier mache – doofe Frache!
Tastatur klebt alle Tache!
Wat, ihr Jedicht war unvollendet?
Sicha hamses Nachts vasendet!
Jehnse jetzt zu Bette brav –
Dichta broochen Schönheitsschlaf!

© axel.englert@gmail.om

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)